



informiert



2024

Die Einweihung des neuen Schulgebäudes.



Die neue Schulküche in Pundamilia ermöglicht die Zubereitung frischer Mahlzeiten für alle Kinder.



Die alte Küche vor der Modernisierung.

Pundamilia – ein Rückblick auf das Jahr 2024

Im Frühjahr dieses Jahres konnten in Pundamilia die neue Küche und das neue Schulgebäude fertiggestellt werden. In der Küche kann nun in großen Kochöfen das Essen für alle Schülerinnen und Schüler frisch gekocht werden.

Pünktlich zum Schulbeginn zogen die Schulkinder der 7. und 8. Klasse in ihre neuen Schulklassen ein. Auch für die 9. Klasse, die nächstes Jahr beginnt, steht ein Klassenraum bereit. Zusätzlich sind eine Bibliothek und ein Computerraum entstanden und neue Bücher und Computer angeschafft worden. Die Kinder lieben es zu lesen und

nutzen gerne die Möglichkeit sich in der neuen Bibliothek ohne zusätzliche Kosten Bücher ausleihen zu können. Die Schülerzahl der Bishop-Morrow-Grundschule ist dieses Jahr weiter gewachsen. Zuletzt zählte die Schulgemeinschaft 253 Schulkinder. Die Kinder und ihre Eltern werden ins-

besondere durch die modernen Schulgebäude, die guten nationalen Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler und die kinder- und lernfreundliche Atmosphäre auf die Schule in Pundamilia aufmerksam. Immer mehr Kinder kommen auch aus den benachbarten Dörfern. Insgesamt 36 von ihnen sind auf einen motorisierten Transport angewiesen. Aus diesem Grund haben die Schwestern der unbefleckten Empfängnis Mariens (SMI) den Inhaber eines Kleinbusses mit dem Transport der Kinder beauftragt. Dieser fährt in Begleitung eines Lehrers in zwei Touren die Schülerinnen und Schüler morgens nach Pundamilia und abends in ihre Heimatdörfer zurück. Die Kosten werden zum Teil von den Eltern, zum Teil jedoch auch vom Orden der Schwestern vor Ort getragen, da viele Eltern sich die Schul- und Transportkosten nicht in vollem Umfang leisten können. Aktuell wird diskutiert, ob die Anschaffung eines Kleinbusses für die Bishop-Morrow-Schule auf Dauer Kosten für den Orden einsparen könnte.



Die modernen Kochstellen der neuen Küche machen das Kochen effizienter und sicherer.



Eine neu eingerichtete Schulklasse.



Die neue Bibliothek lädt die Kinder zum Lesen ein.

Besonders war für den Servir e.V. in diesem Jahr der Beginn der Schulpatenschaften. Dank der großartigen Unterstützung unsere Förderer können seit Beginn des Schuljahres 17 Kinder die Schule in Pundamilia besuchen, deren Familien sich die Schulkosten ohne dieses Dazutun nicht hätten leisten können. Mit der Patenschaft werden die Kosten für die Schulgebühren, für die notwendige Schuluniform und für das Schulessen, das häufig die einzige Mahlzeit der Kinder darstellt, finanziert. Die unterstützten Kinder stammen aus sehr armen Verhältnissen. Die Familien haben häufig nur wenig Einkünfte aus täglichen Minijobs oder Einnahmen aus Landwirtschaft und leben mit vielen Familienmitgliedern auf engstem Raum. Durch die finanzielle Unterstützung können die Schwestern vor Ort den Kindern eine gute Schulbildung ermöglichen, die der Schlüssel für eine sicherere Zukunft der Kinder sein kann. Die Dankbarkeit der Menschen vor Ort ist groß und wird in Briefen, die uns Schülerinnen und Schüler zugeschickt haben, deutlich. Da die Schule weiter wächst und dadurch in den letzten

Jahren viele neue Schulgebäude benötigt wurden, hat sich der ebenfalls wichtige Raum für Spiel und Sport der Kinder verkleinert. Aus diesem Grund verhandeln die Schwestern aktuell regelmäßig mit dem Eigentümer eines verfügbaren Nachbargrundstücks. Hier konnte aufgrund der unverhältnismäßig hohen Forderungen des Besitzers bisher keine Einigung zum Kauf des Grundstückes erzielt werden. Aktuell wird nach sinnvollen Alternativen gesucht.

Teresa Peis



Der Schulbus von Pundamilia – ein Matutu.

**Für weitere Informationen
folgen Sie uns:**

[servir.lennestadt](https://www.servir.lennestadt.de) 

[servir_ev](https://www.servir-ev.de) 

21st October 2024.

Dear Benefactors,

I would like to introduce myself. My name is Patience Muthoni Kamande and I am studying in Bishop Morrok Junior School. I am studying in grade eight, in the year 2025 I will be in grade nine. My hobbies are reading the Bible, playing handball, doing maths and associating environmental conservation clubs. My favorite subject is integrated science, mathematics, English and Christian religious education. In future, I would like to be an accountant or nurse.

We are two children in our family. Both of my parents are casual workers. They are not much able to manage with their daily/weekly earning.

I wish you a happy Christmas and a happy New Year 2025.

Yours Sincerely,
Patience Muthoni.

Jahresrückblick

Spendenmonat für Mexiko/Aktion Lenne-Kaffee

Nachdem am 23. Oktober 2023 der Abend für Servir stattgefunden hatte, konnte die Aktion Lenne-Kaffee frühzeitig im November beginnen. Am Abend für Servir nahmen außerordentlich viele Kinder und Eltern teil und entsprechend groß war der Einsatz der Kinder beim Kaffeeverkauf. Insgesamt wurden über 2300 Päckchen Kaffee verkauft, der Erlös betrug fast 5000 Euro. Bestimmt war das Geld für den Verein „amigos de los niños“, der die Schulbildung bedürftiger Kinder in Mexiko-City finanziert (Näheres dazu unter www.amigos-ev.de). Den Schülerinnen und Schülern der Unter- und Mittelstufe wurde der Verein von seiner Gründerin Marion Kofahl vorgestellt, die uns am 16. November mit Ekkehart Opitz besuchte und viele Informationen, Geschichten und Eindrücke vermittelte. Im Februar konnten wir 6000 Euro nach Hamburg überweisen.

Fahrt nach Medebach

Im April besuchte die Servir-AG die Kaffeerösterei Langen in Medebach. Herr Langen führte die Gruppe durch die Rösterei und berichtete in einem detaillierten, informativen Vortrag



Die Servir-AG zu Besuch bei der Kaffeerösterei Langen.
v.l.n.r.: Klaus Langen, Nina, Theresa, Ruth, Martha

über den Anbau und die Produktion von Kaffee und die damit verbundenen Probleme der Kaffeebauern.

72h-Aktion

Nach einigen Jahren Pause fand in diesem Jahr Mitte April wieder die 72h-Aktion des BDKJ statt, an der der Servir e.V. mit den Fünftklässlern teilnahm. Alle drei 5ten Klassen, machten bei der 72-Stunden Aktion mit. Am Donnerstag begann die Aktion mit einer gemeinsamen Veranstaltung für alle Teilnehmer der 72-Stunden-Aktion aus dem Kreis Olpe in der Klosterkirche. Die Klasse 5a startete, ausgestattet mit passenden T-Shirts, mit der Aktion und übernachtete in der Turnhalle. Im Jugendhof wurde mit einem leckeren Abendessen und einem stärkenden Frühstück nach einer langen Nacht für das leibliche Wohl

der fleißigen Helferinnen und Helfer gesorgt, genügend Pausen sorgten für Spiel und Spaß. Anne Lingemann betreute mit Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen die Kinder und insbesondere die Schülerinnen der AG aus der Jgst. 10 begleiteten die Fünftklässler engagiert. Am Freitagnachmittag übernahm die Klasse

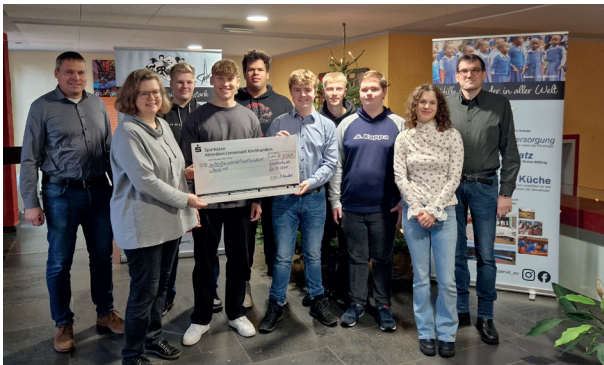
5c die Staffel bis Samstagmittag und verkleinerte den Alu-Berg beträchtlich. In kleinen Gruppen wurde Alu sortiert oder Wissen über das Material „Aluminium“ in den Physikräumen der Schule durch Stationenlernen und Filme vermittelt durch. „Wir haben viel über Aluminium gelernt. Über seine vorteilhafte Seite, aber auch über die





Die Schüler der fünften Klassen arbeiteten engagiert an der Umweltaktion „A.L.U.“.

Umweltprobleme und die gesundheitlichen Schäden“, so ein Schüler der 5c. „Und ich weiß jetzt, was ich nicht kaufen darf und was Aluminium alles kaputt macht“, ergänzt sein Freund. Von Samstag auf Sonntag durfte dann die 5b die letzten Alu-Säcke leeren und sortieren: „Aus einem riesigen Berg aus Tüten mit Aluminium ist in drei Tagen ein kleines Häufchen geworden“, stellte ein Schüler begeistert fest. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren nach wenig Schlaf sehr müde, hatten als Klasse eine „lustige und interessante“ Zeit – und haben dabei einen großen Beitrag für die Umwelt und die Kinder im Pundamilla leisten können. „Das Gefühl anderen zu helfen, ihnen Hoffnung auf ein besseres Leben zu geben, war schön“, so eine Schülerin.



Die Abiturientia 2023 überreichte ihre großzügige Spende.

Spende der Abiturientia 2023

Nach ihrem Abitur überraschte uns die Abiturientia 2024 mit einer Spende in Höhe von 7500 Euro. Vielen Dank!

Abend für Servir

Auch in diesem Jahr fand Anfang November der Abend für Servir statt, um die neuen 5er und deren Eltern umfassend über Servir zu informieren. Die Schüler waren begeistert von dem „Kaffeeparcours“, bei dem sie unter Anleitung der Schülerinnen aus der Servir AG, Nina Cordes, Theresa



Beim Abend für Servir konnten Schüler und Eltern Einblicke in die vielfältigen Aktionen gewinnen.

Kaiser, Ruth Weschollek, Martha Kebben, Magdalena Richard und Maja Nentwig, selbst Säcke mit Kaffeebohnen schleppen und diese anschließend rösten und mahlen konnten. Die Einblicke in den Umweltschutz durch die Aktion „A.L.U.“ waren ebenso spannend wie das tatkräftige Pressen der Alu-Ballen in der Alu-Scheune. Außerdem wurden die Schüler darüber informiert, dass die Erlöse des Alusammelns und des Kuchenverkaufs nach Pundamillia gehen.

Die Eltern besuchten, begleitet durch die Kollegen Ilse Beul, Daniel Eickhoff, Berthold Kresin und Christiane Schell, verschiedene Stationen, an denen unterschiedliche Aufgabenbereiche des Servir e.V. vorgestellt wurden. Die ehemaligen Schülerinnen Katharina Japes, Lenia Hille und Antonia Tigges (Abi 23), die 2023 eine Reise nach Pundamillia unternommen hatten, berichteten den Eltern über das dortige Projekt. Ansgar Kaufmann informierte über den Servir-Verband und stellte dabei die verschiedenen Aktionen im Schulalltag vor. In der Alu-Scheune bekamen die Eltern Einblicke in die Aktion „A.L.U.“ durch Peter Peil und Regina Schmidt. Anne Lingemann stellte den Aktionsmonat für Tansania vor, für den die diesjährigen Einnahmen aus dem Kaffeeverkauf der Klassen der Unterstufe gespendet werden.

Aktionsmonat für Tansania

Vier Mal war unsere ehemalige Schülerin Anna Vente, die 2019 ihr Abitur an MK gemacht hat, zu Gast an unserer Schule und berichtete den Schülerinnen und Schülern von ihren Erlebnissen in Tansania und gab so Einblicke, wo die Erlöse vom Kaffeeverkauf der Klassen 5 und 6 und des Kuchenverkaufs im Monat November hinfließen. Anna hat vier Wochen in Arusha, 80 Kilometer entfernt vom Kilimandscharo, im Rahmen ihres Bundesfreiwilligendienstes durch die Organisation „STEPAfrica“, verbracht. Sie hat dort kleine Kinder und Babys in einer sogenannten „Daycare“ betreut, damit deren Eltern arbeiten gehen können, um den Lebensunterhalt für die Familie zu verdienen. Anna hat anschaulich das alltägliche Leben in der Stadt in Ostafrika beschrieben und den Schülern durch viele Fotos die Lebenssituation der kleinen



Anna Vente bei ihrer Arbeit in einer Daycare Einrichtung.

Kinder dort nahegebracht. Die Existenz dieser „Daycares“ ermöglicht diesen Familien aus schwierigen finanziellen oder persönlichen Verhältnissen eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die sonst nicht möglich wäre, da es keine staatlichen Kindertagesstätten oder andere finanzielle Maßnahmen gibt. Manche Familien müssten sonst ihre Babys und Kleinkinder in Waisenhäusern abgeben.

Der Erlös der diesjährigen Kaffee-Aktion soll der Organisation L.I.F.E. zugutekommen. L.I.F.E. finanziert u. a. die „Sinyati Daycare“, die 2023 gegründet wurde und ganz besonders Familien oder Erziehungsberechtigte aus schwierigen Verhältnissen unterstützt, die keine oder nur



Anna Vente berichtet den Schülern anschaulich von ihren Erlebnissen in Tansania.

geringe Gebühren zahlen können. Es können so Windeln, Milchpulver, Matschkleidung für die Regenzeit und Spielgeräte angeschafft werden. Weitere Erlöse kommen einem neu errichteten „Community Center“ zugute, dessen Dach bezuschusst werden soll. Weitere Infos unter: www.kupanda-ev.de/images/Formulare/LIFE_Konzept.pdf



Liebe Freunde und Förderer des Servir e. V.,

Mit Ihrer Hilfe konnten wir in diesem Jahr 6000 Euro an den Verein „amigos de los ninos“ überweisen. Ferner konnten wir eine neue Küche finanzieren sowie den Bau und die Ausstattung der Mehrzweckhalle mit über 50.000 Euro unterstützen. Durch die Patenschaften konnten bedürftige Kinder mit 2700 Euro unterstützt werden.

Wir sind dankbar und froh, dass wir aufgrund Ihrer großartigen und großzügigen Unterstützung in diesem Jahr die Schulbildung für die Kinder in Pundamilia erneut ein Stück besser machen konnten. Sie ermöglichen sozial benachteiligten Kindern eine Bildung. Und dafür danken wir Ihnen im Namen der gesamten Schulgemeinde der Bishop-Morrow-Schule von ganzem Herzen!

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr 2025.

Ihr Servir e.V.

Sparkasse ALK
IBAN: DE30 4625 1630 0040 5319 98
BIC: WELADED1ALK

Servir e.V. am Gymnasium „Maria Königin“
57368 Lennestadt
Tel: 02723/68780
www.servir.de

